

Kiwi-SDRs an der Technischen Hochschule Nürnberg

Im HF-Labor der TH Nürnberg wurden zwei KiwiSDRs für den Frequenzbereich 0-30 MHz in Betrieb genommen. Der Empfänger KiwiSDR1 benutzt eine vertikale Aktivantenne Rohde&Schwarz HE-011, der KiwiSDR2 eine W3DZZ.

Die Empfänger ermöglichen viele Anwendungen im Amateurfunk, beispielsweise kann man sein eigenes Sendesignal zur Kontrolle zurückhören oder den Empfang mit dem am eigenen RX vergleichen, z.B. wenn Störungen auftreten. Und natürlich sind sie eine interessante Möglichkeit für Amateurfunkempfang für alle Antennengeschädigten.

KiwiSDR2 ist über die Website <http://sdr.hu> erreichbar.

Von diesem aus kommt man unter "Stats" auch auf den KiwiSDR1.

KiwiSDR1 <http://141.75.245.240:8073>

KiwiSDR2 <http://141.75.245.241:8073>

Info: Thomas Lauterbach, DL1NAW (B11)

Eingeschränkte Performance bei den DARC-E-Mail-Postfächern

Zurzeit ist die Performance bei den DARC-E-Mail-Postfächern extrem suboptimal. Der Weblogin, sowie das Abrufen und Versenden von E-Mails erfolgt teilweise stark verzögert. Durch den generellen Anstieg des Datenvolumens bei den DARC-E-Mail-Postfächern sowie den Webseiten, die auf dem gleichen System betrieben werden, kommen die zurzeit eingesetzten Festplatten vom Datendurchsatz an Ihre Grenzen, so dass der Einsatz eines neuen Festplattensystems notwendig ist.

Dieses bietet eine deutlich höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit, womit die Performanceprobleme umgangen werden können. Die Vorbereitung und Umsetzung der Arbeiten werden so schnell wie möglich vorgenommen. Wir bitten in der Zwischenzeit um Geduld.

Anmerkung der Rundspruchredaktion:

Der DARC: Vom Funkamateurl zum Ingenieur - aber noch lange nicht zum IT-Profi!

Die Unterstützung der DARC-IT wäre eine gute Idee für die nächste Mitgliedschaft-Pro.

Info: Internetportal des DARC (www.darc.de) vom 22.02.2018

EMV-Umfrage zum Grundrauschen

Auf der Webseite des DARC-EMV-Referates ist eine Umfrage zum Grundrauschen online gegangen. Die Mitarbeiter des EMV-Referates freuen sich ueber rege Teilnahme, um ein moeglichst genaues Bild ueber die elektromagnetische Umgebung der Amateurfunkstationen der DARC-Mitglieder zu erhalten. Die Information ist fuer die Lobbyarbeit des DARC e.V. essenziell. Die Umfrage erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit, sondern dient dazu, eine Uebersicht zu erhalten, wem wo und auf welchem Band der Funkverkehr durch nicht naturgegebene Stoerungen verleidet wird. Bitte beachten Sie beim Ausfuellen des Formulars [<https://www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-umfrage-grundrauschen>] folgende Hinweise: 1. Nur die Uhrzeit der Messung eintragen, nicht die Uhrzeit des Listeneintrags verwenden. 2. Bei verwendetem Geraet unbedingt darauf achten, dass der Vorverstaerker ausgeschaltet ist und dass bei der Geraetebezeichnung nur der Geraetenname steht, z.B. FT-991 oder TS-590. 3. Auf allen Baendern dieselbe Bandbreite verwenden. 4. Nur eine der drei Pegel-Spalten benutzen, bei S-Meter nur den S-Wert eintragen, z.B. 9 oder 910 fuer S9+10 dB.

Info: DL-Rundspruch